

White Paper

»Schutz des geistigen Eigentums in einem InfoZoom-Template«

Anforderung

Das geistige Eigentum innerhalb eines InfoZoom-Templates soll geschützt werden. Die innerhalb des InfoZoom-Templates erstellten Formeln sollen nicht vom Nutzer gelesen, bearbeitet oder gelöscht werden können. Des Weiteren soll insbesondere die hinterlegte Datenquelle nicht vom Nutzer verändert werden können oder eine bestimmte Datenquellenkonstellation, welche das eigentliche geistige Eigentum bedeuten kann, nicht ausgelesen werden können.

Szenario

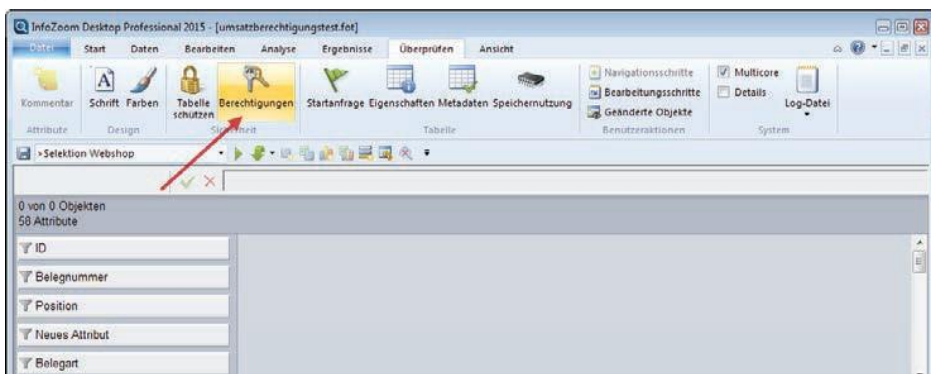
Ein InfoZoom-Partner erzeugt ein Template, welches er an seine Kunden verkaufen will. Das Template beinhaltet verschiedene Formeln und/oder basiert auf einer bestimmten Datenquelle oder Datenquellenkonstellation. Der InfoZoom-Partner verkauft seine Templates als Teil eines Dienstleistungspakets. Der Inhalt des Templates oder auch die Datenquellenkonstellation sind somit das geistige Gut des InfoZoom- Partners, welche nicht vom Kunden vervielfältigt oder ausgelesen werden sollen. Dies bezieht sich sowohl auf den formeltechnischen Inhalt als auch auf die konfigurierte Quelle im Template. Der InfoZoom-Partner möchte zum Teil auch verhindern, dass sein Template auf einer anderen Datenquelle genutzt werden kann. In einem anderen Szenario wiederum wäre es denkbar, dass das Template auf eine andere Datenquelle angewendet werden muss, ohne, dass der Kunde dabei die Datenquellendefinition dabei auslesen können soll.

Lösung

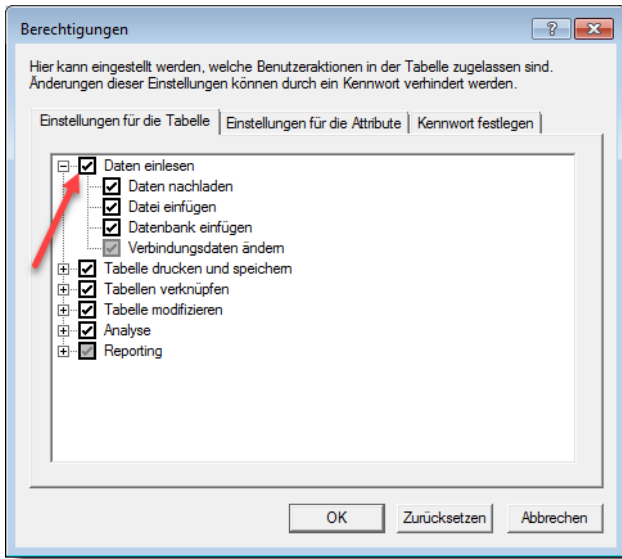
Im Folgenden wird beschrieben, wie ein Template nach oben genannten Anforderungen geschützt werden kann.

Schutz der Datenquellenkonfiguration

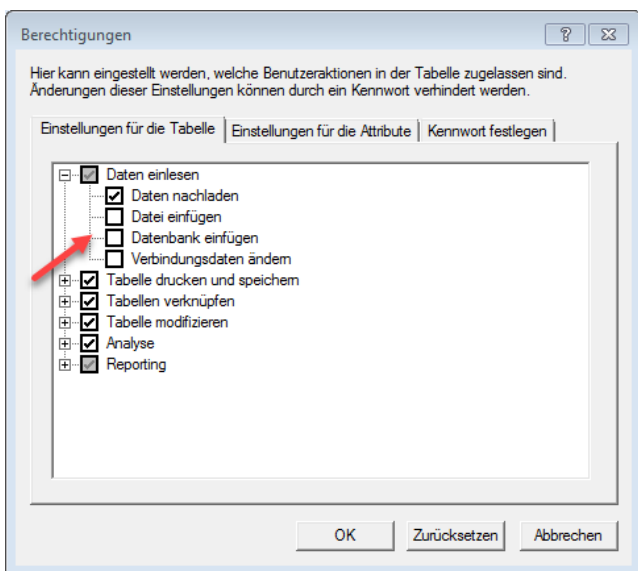
Über den Reiter »Überprüfen« wird im Bereich »Sicherheit« der Dialog »Berechtigungen« aufgerufen.



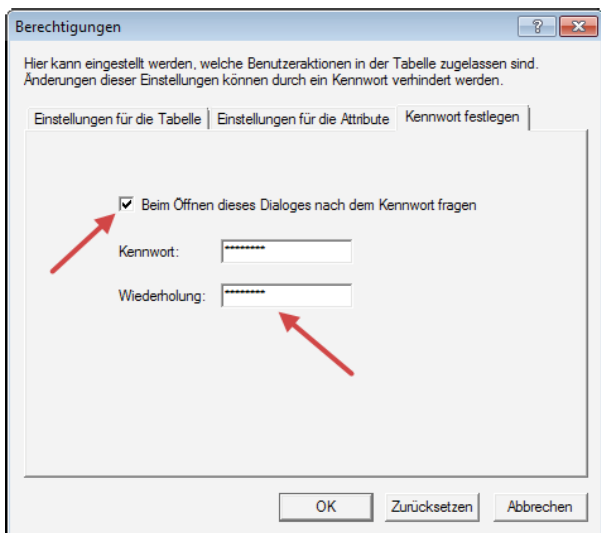
Im Dialog »Berechtigungen« wird auf dem Reiter »Einstellungen für die Tabelle« der erste Punkt der Liste (»Daten einlesen«) aufgeklappt.



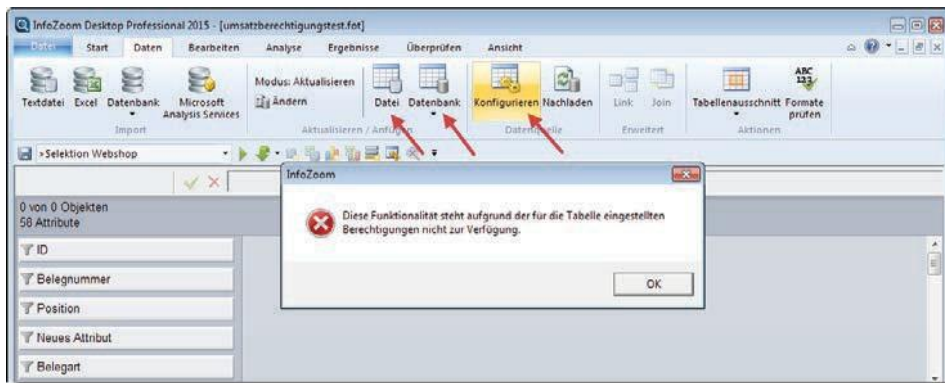
Die beiden Punkte »Datei einfügen« und »Datenbank einfügen« werden nun deaktiviert, der Punkt »Verbindungsdaten ändern« wird automatisch mit deaktiviert.



Nun wird unter dem Reiter »Kennwort festlegen« ein Kennwort hinterlegt.

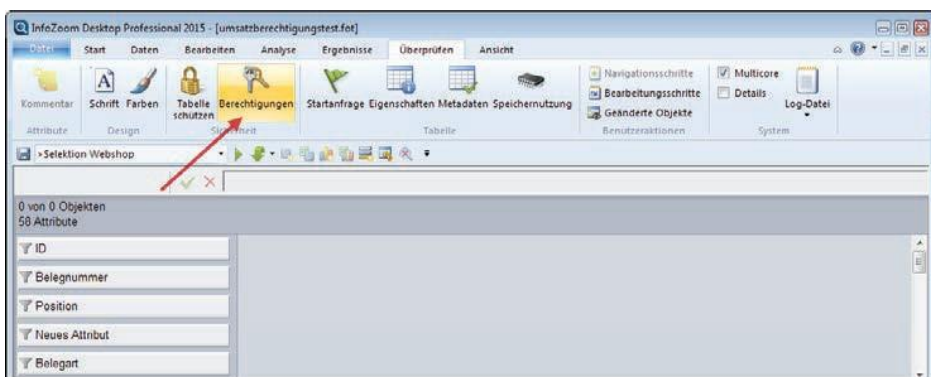


Die Datenquellenkonfiguration sowie das Anfügen und Aktualisieren von Daten sind nun im Template gesperrt. Das Nachladen von Daten aus der konfigurierten Datenquelle ist jedoch weiterhin möglich.

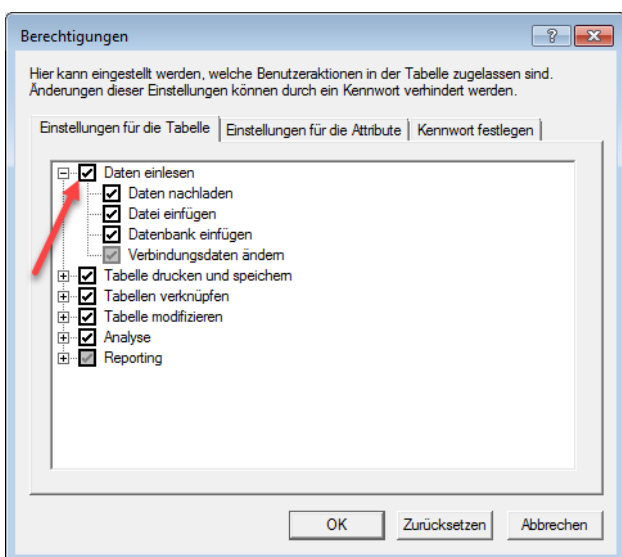


Schutz der Datenquellenkonfiguration bei gleichzeitiger Möglichkeit, das Template mit einer anderen Datenquelle zu verbinden

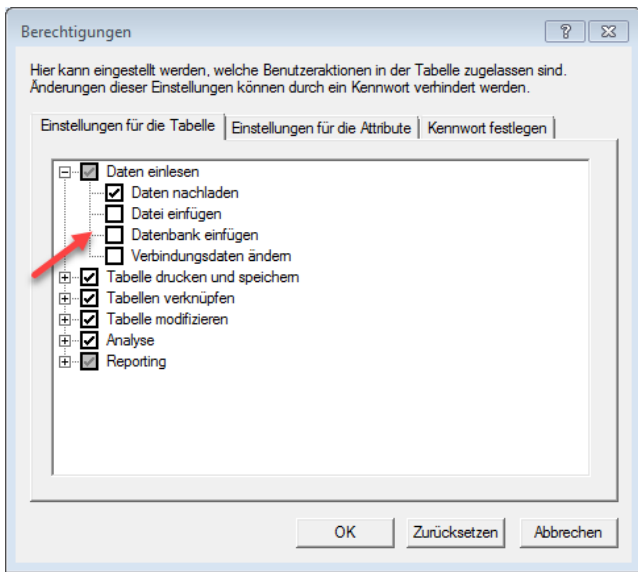
Über den Reiter »Überprüfen« wird im Bereich »Sicherheit« der Dialog »Berechtigungen« aufgerufen.



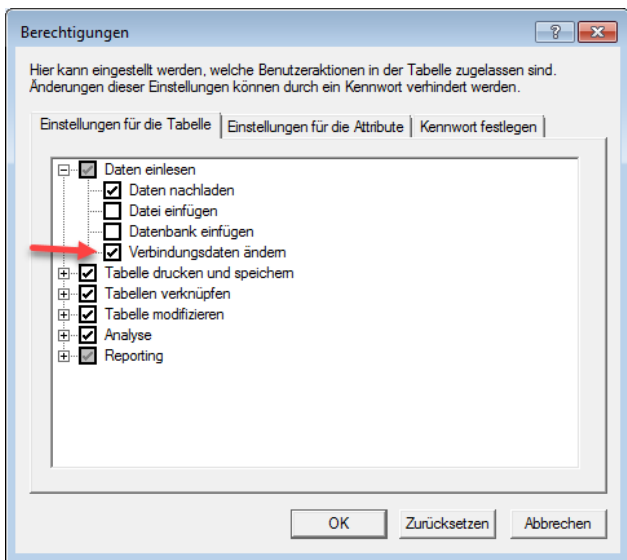
Im Dialog »Berechtigungen« wird auf dem Reiter »Einstellungen für die Tabelle« der erste Punkt der Liste (»Daten einlesen«) aufgeklappt.



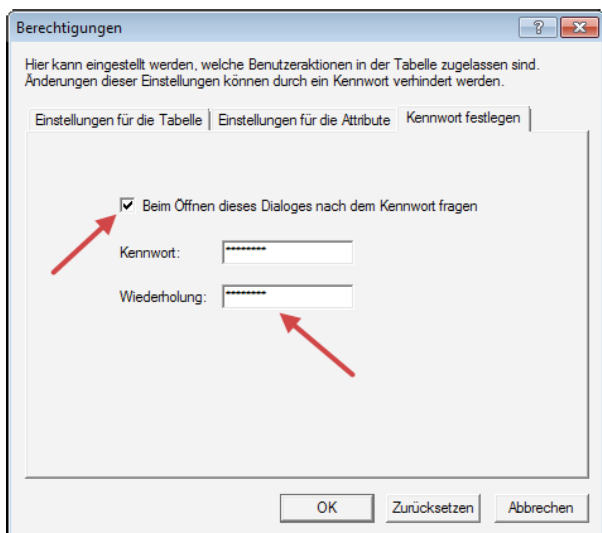
Die beiden Punkte »Datei einfügen« und »Datenbank einfügen« werden nun deaktiviert, der Punkt »Verbindungsdaten ändern« wird automatisch mit deaktiviert.



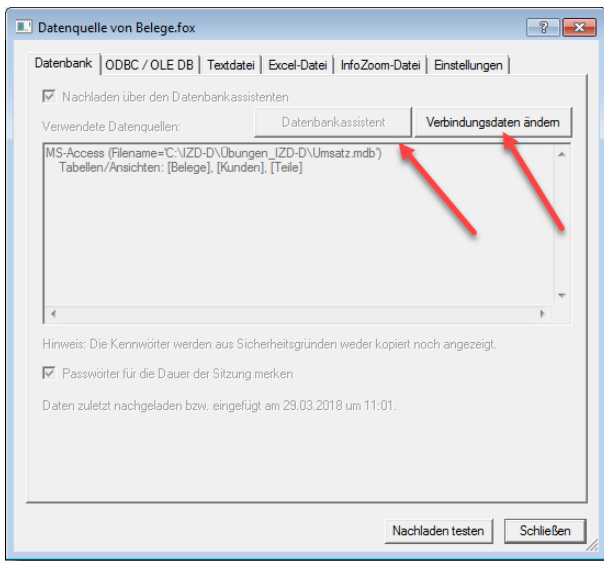
Der Punkt »Verbindungsdaten ändern« muss nun wieder aktiviert werden.



Nun wird unter dem Reiter »Kennwort festlegen« ein Kennwort hinterlegt.

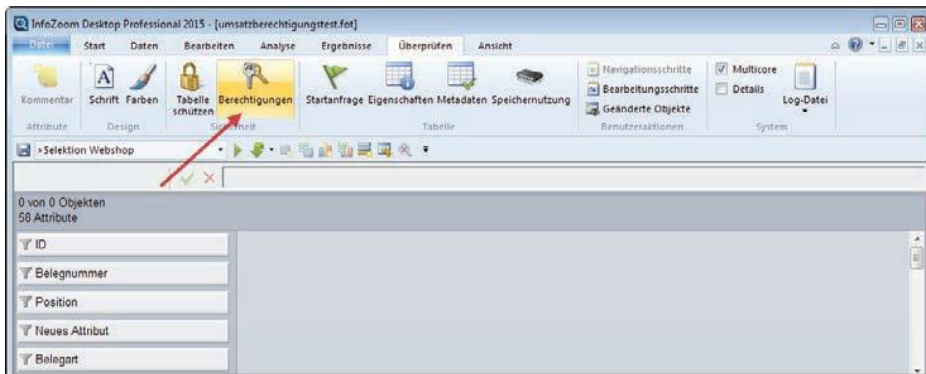


Die Datenquellenkonfiguration sowie das Anfügen und Aktualisieren von Daten sind nun im Template gesperrt. Das Nachladen von Daten aus der konfigurierten Datenquelle ist jedoch weiterhin möglich und auch die Verbindungsdaten zur Datenquelle können geändert werden.

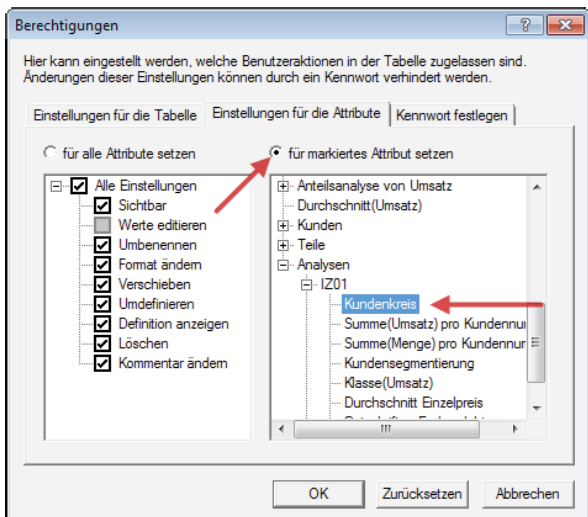


Schutz der Definition eines abgeleiteten Attributs

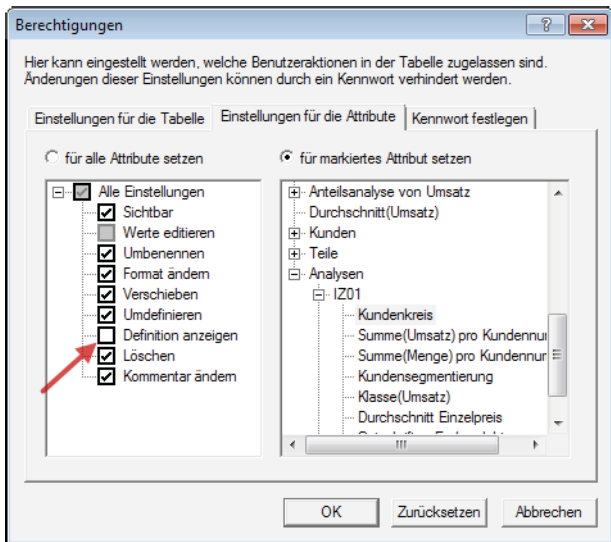
Über den Reiter »Überprüfen« wird im Bereich »Sicherheit« der Dialog »Berechtigungen« aufgerufen.



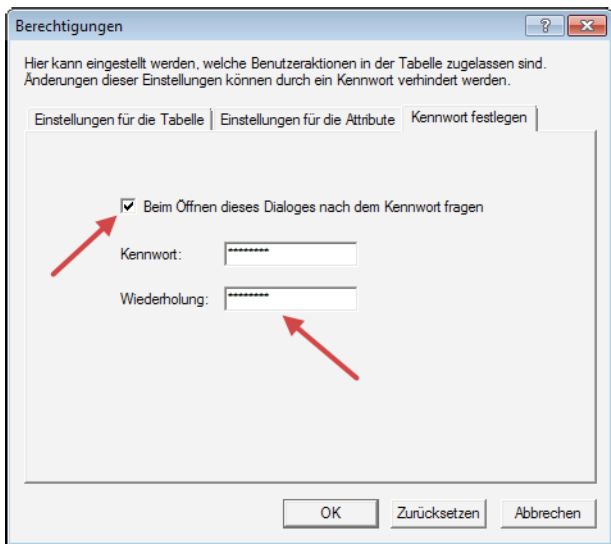
Im Dialog »Berechtigungen« wird auf dem Reiter »Einstellungen für die Attribute« zunächst die rechte Auswahlmöglichkeit »für markierte Attribute setzen« aktiviert. Danach wird das zu schützende Attribut in der rechten Spalte ausgewählt.



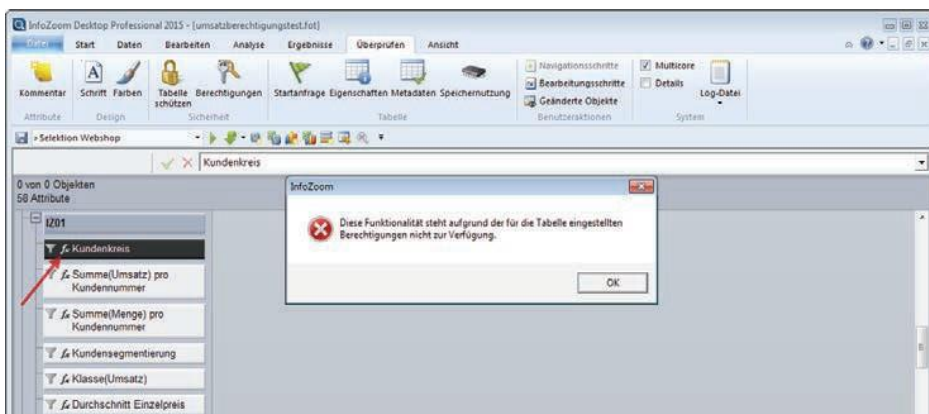
Dann wird in der linken Spalte die Option »Definition anzeigen« deaktiviert.



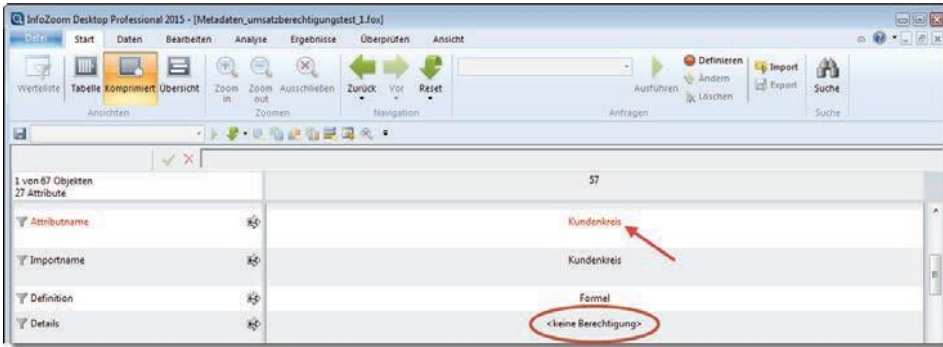
Nun wird unter dem Reiter »Kennwort festlegen« ein Kennwort hinterlegt. Sollte bereits ein Kennwort hinterlegt sein, reicht es aus, den Dialog über »OK« zu schließen.



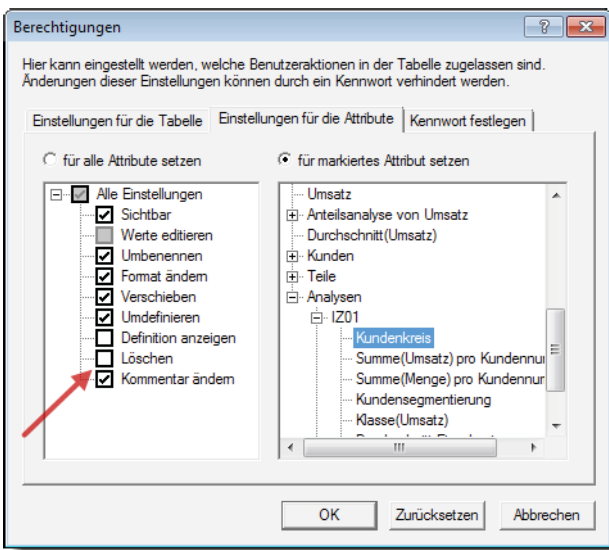
Die Definition des Attributs kann nun nicht mehr geöffnet oder eingesehen werden. Auch das Ändern des Attributs ist nicht mehr möglich.



In der Metadatatabelle ist die Definition des Attributs ebenfalls nicht mehr einsehbar.



Soll unterbunden werden, dass ein Attribut gelöscht werden kann, so kann dies auf gleichem Wege (mit der Option »Löschen«) eingestellt werden.



Wichtig:

Erst mit dem Speichern des Templates treten die Einstellungen (inkl. Kennwort) in Kraft. Die Datei muss also vor dem Schließen abgespeichert werden.

Stand März 2018

humanIT Software
GmbH Brühler Straße 9
53119 Bonn
Telefon +49 2 28 9 09 54 - 0
Telefax +49 2 28 9 09 54 - 11
info@humanIT.de
www.infozoom.com